

[Startseite](#) > Die OECD lobt die Maßnahmen der Föderalregierung zur Arbeitsplatzbeschaffung und zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit

Pressemitteilung
25 November 2014

Die OECD lobt die Maßnahmen der Föderalregierung zur Arbeitsplatzbeschaffung und zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit

Die Föderalregierung freut sich über die ermutigenden Feststellungen der OECD (Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung), die in ihrem Jahresbericht ihr Lob für die belgischen Maßnahmen zur Haushaltssanierung zum Ausdruck bringt, die hauptsächlich auf die Ausgaben und nicht auf Steuererhöhungen ausgerichtet sind. Zur Erinnerung: Diese Maßnahmen werden voraussichtlich 11 Milliarden einbringen und über die gesamte Amtszeit der Föderalregierung verteilt. Von diesen 11 Milliarden betreffen 8 Milliarden ausschließlich Einsparungen. Die restlichen 3 Milliarden stammen aus neuen Einnahmen, die einzig und allein zur Finanzierung der Sanierungspolitik und der Maßnahmen zur Steigerung der Kaufkraft bestimmt sind.

Daneben weist die OECD auf den Wettbewerbsnachteil von Belgien (Erhöhung der Arbeitskosten pro Einheit) hin, aber hebt hervor, dass die Maßnahmen der Föderalregierung angemessen sind, um diesen Nachteil, der sich nachteilig auf unsere Arbeitsplätze und unsere Wirtschaft auswirkt, zu beseitigen. So ist die vorübergehende Aussetzung des Indexierungsmechanismus (kompensiert durch die Erhöhung der Berufskostenpauschalen) eine geeignete Maßnahme zur Beseitigung des Problems bezüglich der hohen Lohnzuwächse.

Die OECD empfiehlt gleichfalls, die Steuern auf Arbeit zu senken, wozu die Regierung ab 2015 die Pauschalkosten erhöhen wird.

Die OECD schlägt eine Verlagerung von der Besteuerung des Faktors Arbeit auf die Besteuerung des Verbrauchs und des Vermögens vor. Die Föderalregierung erinnert daran, dass sie die Senkung der gesamten Steuerbelastung bevorzugt.

Die OECD schlägt eine Verlagerung von der Besteuerung des Faktors Arbeit auf die Besteuerung des Verbrauchs und des Vermögens vor. Die Föderalregierung erinnert daran, dass sie die Senkung der gesamten Steuerbelastung bevorzugt. Aus diesem Grund hat sich die Föderalregierung für Steuermaßnahmen entschieden, die sich auf andere Einkünfte als die aus Arbeit beziehen, und hat gleichzeitig auf eine allgemeine MwSt.-Erhöhung verzichtet.

Die Regierung möchte alles Mögliche tun, um unsere Wirtschaft zu modernisieren und auf diese Weise die nachhaltige Finanzierung der sozialen Sicherheit zu gewährleisten.

Quell-URL: <https://archive.premier.be/de/die-oecd-lobt-die-ma%C3%9Fnahmen-der-f%C3%B6deralregierung-zur-arbeitsplatzbeschaffung-und-zur-steigerung-der>